



PRESEMITTEILUNG

Arbeitskreis Keine Kürzungen im Schulbetreuungsereich

Presseeinladung

zur Großdemonstration der Kölner Kinder und Jugendlichen aus dem Schulbetreuungsereich

Zukunft von Kindern wird beschnitten

Am 14. September findet ab 13:30 Uhr die Demonstration gegen die städtischen Kürzungen im Bereich der Offenen Ganztagsbetreuung im Primarbereich und in der Betreuung im Sekundarstufen I - Bereich statt. Die Demonstration aller Kölner Träger startet vom Neumarkt aus.

Über 500 junge Schülerinnen und Schüler fordern an diesem Tag von den politisch verantwortlichen Mandatsträgern „Hand drauf – Keine Kürzungen im Schulbetreuungsereich“. Lautstark wollen sich die jungen Menschen, zusammen mit ihren pädagogischen Fachkräften, Lehrern und Eltern, vom Kölner Neumarkt zum Rathaus bewegen.

Die Politik plant weitere Kürzungen auch im Schulbereich. Diese Ankündigung stößt bei allen handelnden Personen auf Ablehnung. In den Schulbetreuungsereichen ist der städtische Zuschuss bereits jetzt zu niedrig. Wenn man nun von dem Wenigen noch etwas wegnehmen sollte, bleibt nicht mehr viel für die Bildung der Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt.

„Bildung ist Zukunft, hier darf nicht weiter gekürzt werden“, so Berthold Feldmann, Jugendreferent der Katholischen Jugendfachstelle Köln und zugleich Koordinator der Demonstration.

Beteiligt an der Veranstaltung sind alle Träger, die sich im Bereich der o.g. Betreuung befinden. „Hier müssen wir gemeinsam Stärke zeigen und für die uns anvertrauten jungen Menschen eintreten“, so Feldmann.

Die Demonstration findet am **14. September 2010** statt. Um 13:30 Uhr sammeln sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Neumarkt und ziehen um 14:00 Uhr über die Cäcilienstraße, Kleine Sandkaule, Quatermarkt, Unter Goldschmied bis zum Rathaus. Dort findet um 15:30 Uhr eine entscheidende Ratsitzung mit Blick auf die Kürzung statt.

Von 13 – 14 Uhr stehen im **Pressezelt** auf dem Neumarkt folgende Ansprechpartner zur Verfügung: Sibylle Klings (Geschäftsführerin IN VIA Köln e.V.), Georg Spitzley (Vorsitzender Katholische Jugendwerke Köln e.V.), Heidi Irlenbusch (Stadtschulpflegschaft Köln), Thomas Wallendorf (Fachbereichsleiter Offene Ganztagschule), N.N. (Sekundarstufe I).

Wir laden Sie schon jetzt herzlich zur Berichterstattung ein.

Pressekontakt

IN VIA Köln e.V.

Aline Mühlbauer
Stolzestr. 1a
50647 Köln
0221 4728-651
aline.muehlbauer@invia-koeln.de

Katholische Jugendwerke Köln e.V.

Daniel Könen
An St. Katharinen 5
50678 Köln
0221 921335-24
daniel.koenen@kjjw-koeln.de

Die Demonstration wird von zahlreichen gemeinnützigen und karitativen Organisationen vorbereitet und durchgeführt. Die Pressearbeit wird geleitet von



IN VIA



Gutes verbindet sich hier